©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österr. Entomologen, 41. Jg., 3/4, 1989 (1990)

Latipalpis (s.str.) *plana berythensis* n.ssp. und *Latipalpis* (s.str.) *margotana* n.sp., neu aus Ostmediterranea (Coleoptera, Buprestidae)

Von Gottfried NOVAK, Wien

Im Herbst 1985 erhielt ich von Herrn Rüdiger Lukat eine *Latipalpis* aus Kreta, die wohl anders aussah als *L. plana* OL., von mir aber vorerst wohl mit Abstand, aber doch, zu diesen Tieren gesteckt wurde, in der Hoffnung, auch solche Exemplare in Kreta auffinden zu können. Dies gelang mir aber nicht. Anläßlich der Revision der *Latipalpis plana* OL. des Naturhistorischen Museums in Wien bezog ich auch das oben erwähnte Tier aus Kreta in das Studium ein. Es erwies sich als neue Art, die von der westlichen Rasse sowie von der hier ebenfalls als neue Subspezies beschriebenen östlichen Rasse von *L. plana* deutlich verschieden ist. Weiteres Material erhielt ich von Herrn G. Magnani, Cesena, zur Bearbeitung, wofür ich herzlich danke.

Latipalpis (s. str.) *plana berythensis* n. ssp.

Erwähnt werden nur die Unterschiede zur Nominatform (siehe BILY 1980).

♂ – Aedoeagus im Mittelteil breiter (Abb. 2, 3). Unterseite rötlichkupfern, mit grünlichen Reflexen, grünlichen Sterniträndern, auch der Grund der Grübchen, deren Dichte der Nominatform entspricht, ist teilweise grün. Die ganze Unterseite ist lang und dicht weiß behaart.

♀ – Die ganze Unterseite rötlich kupfern, mit leichten grünlichen Reflexen. Behaarung wie ♂.

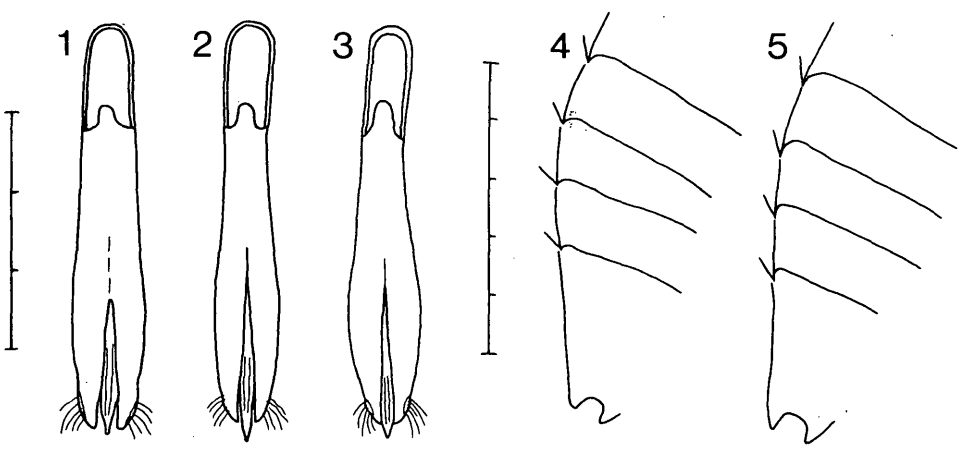

Abb. 1-3: Aedoeagi. 1: *L. margotana* n. sp.; 2: *L. plana* s. str.; 3: *L. plana berythensis* n. ssp. – Abb. 4-5: Seitliche Hinterwinkel der Sternite. 4: *L. margotana* n. sp.; 5: *L. plana*. – Maßstab: Ein Teilstrich = 1 mm.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

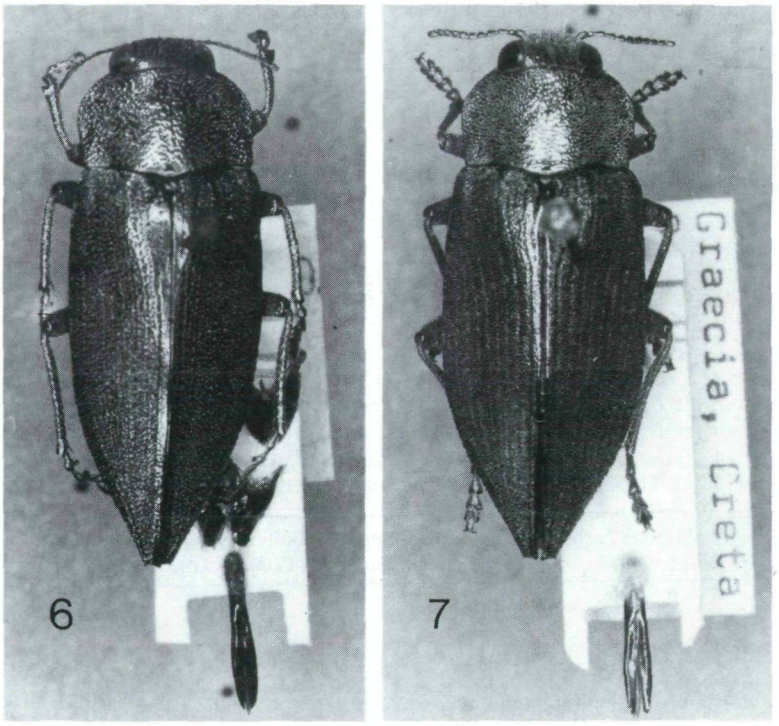

Abb. 6-7: Umriß. 6: *L. plana* OLIVIER; 7: *L. margotana* n. sp., Holotypus.

Holotypus ♂: 17,5 mm; Syria Beyrouth; Collect. Hauser, in Coll. Nat. Hist. Mus. Wien. – Allotypus ♀: 20,5 mm; Khosrova Persia Coll. Nonfried; *Latipalpis* spec.?; collect. Hauser. – Paratypen: 1♀, Hatay-Hassa-Akbez, 26.4.1986, *Quercus* sp.; *Latipalpis* (s.str.) *plana* (Oliv.), det. Tezcan 1989; 1♀, Djezin, Libanon. Typen in Nat. Mus. Prag und Coll. Novak.

Zu erwähnen ist noch, daß bis jetzt keine Funde aus dieser Region bekannt waren (BILY (1982).

Latipalpis (s. str.) *margotana* n. sp.

Vergleichsart: *L. plana* OLIVIER, 1790.

Färbung: Gesicht: Erhabenheiten (Kiele) rot, Vertiefungen grün. Der Gesamteindruck bei Betrachtung mit freiem Auge ist rot mit leichtem Grünstich. Halsschild grün, seitlich rot gesäumt. Scutellum rot. Flügeldecken grün, Naht und der Seitenrand fein rot gerandet, Enden ebenfalls fein rot gesäumt. Unterseite und Beine braunrot, ohne jeden grünen Reflex. Fühler: rötlichgrün.

Kopf wie *L. plana*, nur mit freiem Auge sind im Gesicht keine glänzenden Erhabenheiten sichtbar, da feiner und gleichmäßiger länglich retikuliert. Fühleraufbau wie Vergleichsart.

Halsschild: Etwas mehr quer, seitlich mehr abgeflacht. Eine angedeutete Mittelrinne, oft mit schwachem Längskiel. Seitliche Punktierung feiner, regelmäßiger, fast keine Reliefe (im Gegensatz zu *L. plana*) stehenlassend. Zur Halsschildmitte zerstreutere Punktierung. Praescutellargrübchen und Scutellum wie *L. plana* (siehe Abb. 8, 9).

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

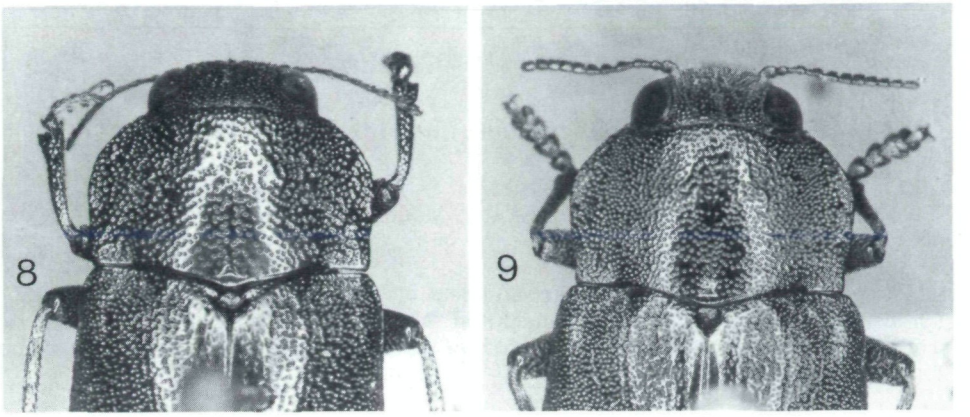

Abb. 8-9: Halsschild. 8: *L. plana* OLIVIER; 9: *L. margotana* n. sp., Holotypus.

Flügeldecken: Gleichmäßiger und feiner punktiert, matt, nur in der Scutellargegend und entlang der Naht zerstreuter punktiert, glänzend. Die Flügeldecken sind auch etwas breiter, das ganze Tier wirkt flacher (Abb. 6, 7).

Unterseite und Beine wie *L. plana*, nur die Sternit-Hinterwinkel stumpf und unbedornt (Abb. 4, 5).

Aedoeagus breiter, weniger schlank (Abb. 1).

Holotypus ♂: 16,5 mm; Graecia, Creta; Bez. Selinos; Kakodiki IV 84; R. Lukat; ex larva *Quercus* IX 1985, in Coll. Novak. – Allotypus ♀: 19,0 mm; GR-Creta (Chania), Elos, leg. G. Magnani; morte in celletta su *Quercus ilex*, 22. VI. 89, in Coll. Magnani, Cesena. – Paratypen: 4 ♀, 1 ♂ (davon 1 ♀ und ♂ unvollständig), gleiche Funddaten wie Allotypus; 1 ♀, W. Kreta, E. V. 88, Georgiupoli, R. Frieser leg.; 1 ♂, Creta Lefka Ori, Ammudarion, 10. 6. 1981, J. u. M. Slama lgt. Paratypen in Coll. Nat. Mus. Prag, Magnani, Frieser und Novak.

L. margotana ist durch die breitere, flache Gestalt, die feinere Punktierung (am Halsschild besonders auffällig), die einfarbig braunrote Unterseite und das ♂ Genital von *L. plana* zu trennen.

Meiner Frau in tiefer Dankbarkeit gewidmet.

Summary

Latipalpis (s. str.) *plana berythensis* n. ssp. from Eastern Mediterrane, and *Latipalpis* (s. str.) *margotana* n. sp. from Greece, Crete Island, are described.

LITERATUR

BILY, S. (1980): A revision of the Genus *Latipalpis*. Act. ent. boh. 77: 46-54.

BILY, S. (1982): Taxonomical, biological and faunistical notes on Buprestidae and Cleridae from East Mediterranean (Coleoptera). Türk. Bit. Kor. Derg. 6: 186.

Anschrift des Verfassers: Ing. Gottfried NOVAK
Hetzendorferstraße 58/7
A - 1120 Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Novak Gottfried

Artikel/Article: Latipalpis (s.str.) plana berythensis n.ssp. und Latipalpis (s.str.) margotana n.sp., neu aus Ostmediterranea (Coleoptera, Buprestidae). 81-83